

Antwort
der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe
der PDS/Linke Liste**
— Drucksache 12/4841 —

Besuch von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl in der Türkei

Anläßlich des Türkei-Symposiums der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (14. April 1993 in Bonn) gab der Staatssekretär Dr. Jürgen Trumpf bekannt, daß Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl im Mai 1993 beabsichtigt, die Türkei zu besuchen. Der Ansprache des Staatssekretärs auf dem Symposium (Bulletin vom 23. April 1993) ist zu entnehmen, daß der Besuch von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl am 19. Mai 1993 in der Türkei als Höhepunkt zur Weiterentwicklung der deutsch-türkischen Beziehungen verstanden werden soll.

1. Von wann bis wann beabsichtigt Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl einen Aufenthalt in der Türkei?

Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl beabsichtigt, der Türkei vom 19. bis 21. Mai 1993 einen offiziellen Besuch abzustatten.

2. Was ist der konkrete Anlaß dieser Reise?

Der Bundeskanzler folgt einer Einladung des türkischen Ministerpräsidenten Süleyman Demirel. Es handelt sich im übrigen um den ersten offiziellen Besuch eines deutschen Regierungschefs in der Türkei seit 1985.

3. Mit welchen Vertretern der türkischen Regierung wird Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl zusammentreffen?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Chefs des Bundeskanzleramtes vom 14. Mai 1993 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Das Besuchsprogramm des Bundeskanzlers sieht Gespräche mit dem türkischen Staatspräsidenten, mit dem Ministerpräsidenten, dem stellvertretenden Ministerpräsidenten und dem Außenminister vor. Darüber hinaus wird Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl mit dem Präsidenten der Großen Türkischen Nationalversammlung zusammentreffen und ein Gespräch mit Parlamentariern führen. Es ist davon auszugehen, daß Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl am Rande des Programms mit weiteren Vertretern des türkischen öffentlichen Lebens zusammentreffen wird.

4. Welche Vertreter der deutschen Wirtschaft (Branchen) werden Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl begleiten?

Keine.

5. Mit welchen Personen oder/und Institutionen wird der Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl Gespräche über die Menschenrechtssituation in der Türkei und insbesondere die Situation des kurdischen Volkes führen?

Die Vertreter der Bundesregierung sprechen die Menschenrechtssituation und die Lage der kurdischen Minderheit in der Türkei bei ihren Begegnungen mit türkischen Regierungsmitgliedern stets an. Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl wird seinen türkischen Gesprächspartnern die deutsche Haltung in diesen Fragen erneut deutlich machen.

6. In welche Regionen wird der Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl reisen?

Das Programm des Bundeskanzlers sieht Aufenthalte in Ankara und Istanbul vor.

7. Sind Gespräche oder Vertragsabschlüsse in bezug auf Waffen- oder polizeiliche Ausrüstungslieferungen geplant?

Vertragsabschlüsse sind im Rahmen des Besuches nicht vorgesehen. Es ist jedoch nicht auszuschließen, daß die türkische Seite Fragen im Zusammenhang mit der laufenden militärischen Ausrüstungshilfe bzw. Rüstungskooperation anspricht.

8. Welche sonstigen konkreten Verträge mit der türkischen Regierung stehen zur Ratifizierung an?

Keine.

9. Mit welchem möglichen Ziel wird Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl mit der türkischen Regierung über deren Rolle in bezug auf das ehemalige Jugoslawien und den Konflikt zwischen Aserbaidschan und Armenien um die Enklave Nagorny-Karabach verhandeln?

Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl wird zu beiden Fragen die Position der Bundesregierung darlegen und im übrigen auf die Bemühungen der internationalen Staatengemeinschaft um eine friedliche Beilegung der Konflikte hinweisen.

